

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

vielen Dank, dass Sie sich Rat suchend an mich gewendet hat. Gerade in diesem Bereich wird sehr viel versprochen und zugesichert, auch wenn es nicht versichert ist. Wo genau Fußangeln und Hintertürchen in den Vertragstexten versteckt sind, soll in der Beratung mit aufgezeigt werden.

Bitte beachten Sie dazu auch meine Blogmitteilungen und die Presseberichte, denn ich startete bereits eine Petition zum Schutz des Verbrauchers, die bis in den Bundestag ging. Die Private Krankenversicherung basiert auf einem äußerst komplexen Vertragsrecht.

Meine Beratung unterscheidet sich von denen der meisten meiner Kollegen, denn mir ist es wichtig, dass sie auf mündiger Basis, im Besitz der notwendigen Informationen, selbst ihre persönliche Entscheidung treffen können. Ich habe die Daten zu liefern, umfassend und vollständig und natürlich Ihre Fragen zu beantworten. Passen wir zueinander?

Nur 10 % der Angebote des Marktes erreichen das gesetzliche Niveau der Leistungen.

Wir benötigen ausreichend Zeit, damit Sie selbst in der Lage sind, einzelne Bestimmungen in ihrer Tragweite im Leistungsfall auch wirklich „greifen“ zu können. Vieles sieht gut aus, hört sich gut an, leistet aber nicht, wenn es darauf ankommt. Wo sind Hintertürchen oder Fußangeln versteckt?

Der Versicherungsschutz muss maßgeschneidert zu Ihnen passen.

Wichtig ist mir, erfahren zu dürfen, was Ihnen bereits bekannt ist und welche Wünsche sie haben. Wenn Sie eine Frage hier nicht wirklich verstehen oder nicht beantworten können, so lassen sie diese bitte einfach aus. Bitte senden Sie dieses Formular vor unserem Beratungstermin zurück. Ich möchte es gerne als Beratungsgrundlage nutzen.

Vielen Dank

Frank Dietrich Fachmakler

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____ E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Die Private Krankenversicherung unterteilt sich in verschiedene einzelne Bereiche. Die gestellten Fragen beziehen sich auf einen Auszug der Gesamtheit der Sachverhalte und stellen keine Beratung dar.

Geltungsbereich

	EWR	EU	Schweiz	Europa	weltweit
Dauer:	6 Monate	3 Jahre	5 Jahre	unbegrenzt	

Gebührenordnung

im Inland

ambulant	Höchstsatz	auch darüber	ohne Bindung
stationär	Höchstsatz	auch darüber	ohne Bindung
zahn	Höchstsatz	auch darüber	ohne Bindung

Im Ausland

ambulant	Höchstsatz	auch darüber	ohne Bindung
stationär	Höchstsatz	auch darüber	ohne Bindung
zahn	Höchstsatz	auch darüber	ohne Bindung

Möchten Sie auch Privatkliniken aufsuchen können?

Ja Nein

Soll der Aufenthalt in einer "Gemischten Anstalt" versichert sind?

Ja Nein

Meldepflicht für Krankenaufenthalte akzeptabel?

Ja Nein

Soll die AHB / REHA / KUR versichert sein?

Ja Nein

Mit welcher Frist nach Entlassung aus dem Krankenhaus?

Keine Frist unmittelbar/8 Tage andere Fristen

Sollen Krankenhausambulanzen versichert sein?

Ja Nein

Zahn

Zahnersatz in %:

Zahnbehandlung in %:

Zahnstaffel

Ja:

Nein:

Optionsrechte

Wechsel der Selbstbeteiligung?

Wechsel in andere Tarife?

Fixer Zeitpunkt?

Variable Zeitpunkte

Arztwahl ambulant

Hausarzt

Primärarzt

freie Arztwahl

Arztwahl stationär

Belegarzt

Chefarzt

Hilfsmittel

offen formuliert

Mit Begrenzungen / Einschränkungen?

Heilmittel

Logopäde

Ergotherapeut

auch andere

Transportkosten

ambulant

bei Notfall

bei Gehunfähigkeit

Bei Dialyse

stationär

Bei Notfall

mit allen Transportmitteln

ohne Entfernungsbegrenzung

Krankenhausersatzpflege / häusl. Krankenpflege / Palliativversorgung

Krankenhausersatzpflege:

Häusliche Krankenpflege:

Palliativversorgung:

Weiterführende Fragen zu angrenzendem Versicherungsschutz

Besteht eine Absicherung für die Sicherung des Einkommens?

Eine Berufsunfähigkeitsversicherung / Tagegeld?

Besteht eine Absicherung gegen "Schwere Erkrankungen"?

Weitere Wünsche und Bemerkungen: _____

Bitte Rücksendung per Fax: 033237 85029 oder Mail: fd@frank-dietrich-fachmakler.de

Vielen Dank

Frank Dietrich Fachmakler

Dieser Fragebogen stellt keinesfalls eine Art Beratung da.